

Vokietija, VFR-Berlynas: Mokomieji seminarai
OJ S 77/2021 21/04/2021
Skelbimas apie pirkimą
Paslaugos

Teisinis pagrindas:
Direktyva 2014/24/ES

I dalis: Perkančioji organizacija

I.1. Pavadinimas ir adresai

Oficialus pavadinimas: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
Adresas: Glinkastraße 40
Miestas: Berlin
NUTS kodas: DE300 Berlin
Pašto kodas: 10117
Šalis: Vokietija
El. paštas: Vergaberecht.J@dguv.de
Interneto adresas (-ai):
Pagrindinis adresas: <https://www.dguv.de>

I.3. Komunikavimas

Neribota, visapusiška tiesioginė ir nemokama prieiga prie pirkimo dokumentų suteikiama:
<https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y6CDTYK/documents>
Daugiau informacijos galima gauti pirmiau nurodytu adresu
Pasiūlymai arba prašymai dalyvauti turi būti siunčiami elektroniniu būdu per: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y6CDTYK>

I.4. Perkančiosios organizacijos tipas

Kitas tipas: Juristische Person des Privatrechts

I.5. Pagrindinė veikla

Socialinė apsauga

II dalis: Objektas

II.1. Pirkimo apimtis

II.1.1. Pavadinimas

Dozentenleistungen IAG – Konfliktmanagement: Konstruktive Auseinandersetzungen führen,
Los 85
Nuorodos numeris: J-2021-09-70

II.1.2. Pagrindinis BVPŽ kodas

80522000 Mokomieji seminarai

II.1.3. Sutarties tipas

Paslaugos

II.1.4. Trumpas aprašymas

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss von Rahmenverträgen für Dozentenleistungen am IAG. Es gelten jeweils die Festsetzungen der Leistungsbeschreibung. Interessierte Unternehmen können für ein Los oder mehrere Lose ein Angebot einreichen. Eine Loslimitierung findet nicht statt.

II.1.5. Numatoma bendra vertė

II.1.6. Informacija apie pirkimo dalis

Ši sutartis suskaidyta į pirkimo dalis: ne

II.2. Aprašymas

II.2.2. Kitas (-i) šio pirkimo BVPŽ kodas (-ai)

80410000 Įvairių mokyklų paslaugos

II.2.3. Įgyvendinimo vieta

NUTS kodas: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Pirkimo aprašymas

Die Vergabe erfolgt gegliedert in folgende Lose:

1-3: Aktuelle Aspekte der Arbeitsmedizinischen Gehörvorsorge „Lärm“ - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner

4-6: Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge „Lärm“ in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal

7+8: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten an Bildschirmarbeitsplätzen - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner

9: Verkehrsmedizinische Untersuchung in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal

10+11: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten mit Infektionsgefahr - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner

12-14: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei wesentlich erhöhten Muskel-Skelett-Belastungen - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner

15: Lungenfunktionsprüfung in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal

16-19: Notfallmedizin Refresherkurs - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner

20: Psychische Belastungen und die Folgen in der Arbeitswelt - Identifikation und Beratung - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner

21+22: Das EKG in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal

23-25: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten mit mineralischen Stäuben - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner

26: Arbeitsmedizinische Fachassistenz bei betriebsärztlichen Beratungsaufgaben - Seminar für Assistenzpersonal

27+28: Arbeitsmedizinische Vorsorge bei beruflichen Tätigkeiten mit natürlicher UV-Belastung /Exposition - Seminar für Arbeits- und Betriebsmediziner

29: Wahrnehmung und Wirkung von Klimafaktoren am Arbeitsplatz

30: Lärm am Arbeitsplatz messen und mindern

31: Bei Licht betrachtet: Für jeden Arbeitsplatz die richtige Beleuchtung

32: Verkehrssicherheit bei Einsatzfahrten

33: Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Konzepte für die wirkungsvolle Prävention

34: Ausbildung von Brandschutzbeauftragten

35: Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

36: Veranstaltungssicherheit - Aufsichtsführende Person in Versammlungsstätten

37: Mensch und Arbeit: Grundlagen der Ergonomie

- 38: Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz
- 39: Normungsarbeit im Arbeitsschutz weiterdenken - Aufbauseminar
- 40: Arbeitsschutz in anderen Ländern: Standards für eine globalisierte Welt
- 41: AMS I: Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (AMS) - Beratung
- 42: AMS II: Management für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Begutachtung
- 43: Manipulation an Maschinen und Anlagen: Risiken erkennen, Maßnahmen ergreifen
- 44: Unfalluntersuchung in der Praxis
- 45: Neu im Präventionsdienst? So funktioniert Prävention in der Praxis!
- 46: Absturzprävention: Technik, Organisation und Schutzausrüstung
- 47: VISION ZERO - Strategie für eine neue Präventionskultur
- 48: Betriebliche Gefahrenabwehr
- 49: Technische Dokumentation
- 50: Grundlagen elektrotechnischer Sicherheit
- 51: Grundlagen einer ganzheitlichen Arbeitssystemgestaltung und -bewertung
- 52: Elektromagnetische Felder und elektromagnetische Verträglichkeit
- 53: Einsatz von Zeitarbeit in Unternehmen - was Aufsichtspersonen für Beratung und Überwachung wissen müssen (Online)
- 54: Die Betriebssicherheitsverordnung aktuell
- 55: Maschinensicherheit und Produkthaftung
- 56: Die Arbeitsstättenverordnung aktuell
- 57: Expositionen recherchieren und beurteilen: Ermittlungen zu Berufskrankheiten
- 58: Gerichtsfest ermitteln in Regressfragen
- 59: Rechtssicher handeln: Verwaltungsverfahren in der Prävention
- 60: Technisches Recht - Grundlagen und Systematik
- 61: Specialist English - Basic Level
- 62: Specialist English - Operational Level
- 63: Fit unterwegs: Intensivtraining für Beschäftigte von Transportunternehmen und im Außendienst
- 64: Bevor das Kreuz zum Kreuz wird: Moderne Rückenschule für den Arbeitsplatz
- 65: Vom starren Blick zum entspannten Sehen: Gesunde Augen am Computer
- 66: Ausbildung zu Betrieblichen Gesundheitsmanagern (Ausbildung mit Zertifikat)
- 67: Fit und gesund im Beruf und Alltag mit Recabic
- 68: Gesund und resilient bleiben in Zeiten von 4.0
- 69: Schulter-Nacken-Spezial: Hilfe zur Selbsthilfe
- 70: Faszientraining fürs Büro - Gesunder und fitter durch den Arbeitsalltag
- 71: Herz-Kreislauf in Schwung bringen - Bewegung statt Sitzfrust
- 72: Verspannungen und Verkürzungen lösen mit Flexibility-Training fürs Büro
- 73: Sanftes Pilates fürs Büro - fit und gesund im Arbeitsalltag
- 74: Wenn der Puls auf 180 ist - Strategien gegen Anspannung im Büro
- 75: Erfolgreich arbeiten am Limit - Leistungssportler als Vorbild
- 76: BEM-Basisseminar
- 77: Ausbildung zum Gefahrstoffbeauftragten
- 78: Fachkunde Gefahrstoffe gemäß Gefahrstoffverordnung
- 79: Workshop Betriebsanweisungen Gefahrstoffe - Fachkunde Gefahrstoffe
- 80: Aufbau und Durchführung einer Demografieberatung - Vorbereitungsseminar für die Prüfung zum zertifizierten Demografie-Coach
- 81: Prüfung zum zertifizierten Demografie-Coach
- 82: Etwas Psychologie hilft immer: Psychologisches Grundwissen für Ihre Aufgaben im Arbeitsschutz
- 83: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

- 84: Agieren, bevor es brenzlich wird: Gelassen bleiben bei Stress mit Kunden und Kollegen
 - 85: Konfliktmanagement: Konstruktive Auseinandersetzungen führen
 - 86: Berufliche Erfahrung organisiert nutzen
 - 87: Neuorientierung: Mein nächster Beruf
 - 88: Gestaltung von Arbeit und Arbeitszeit für Belegschaften im demografischen Wandel
 - 89: Fragebögen, Tests, Interviews & Co. - Grundlagen und Methoden in der Evaluation
- Vgl. weitere Lose unter „Zusätzliche Angaben“.

II.2.5. Sutarties skyrimo kriterijai

Toliau pateikti kriterijai

Kokybės kriterijus - Vardas: Qualität des verantwortlichen Personals: Dauer der Berufserfahrung des eingesetzten Personals / Lyginamasis svoris: 20 %

Kokybės kriterijus - Vardas: Qualität des verantwortlichen Personals: Persönliche Referenzen (Leistungsart: Lehreinsatz auf dem angefragten Themengebiet mit mindestens 16 Lehreinheiten / Leistungszeitraum: Die Leistungserbringung muss noch andauern oder der Abschluss (Vertragsende) darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Angebote maximal 3 Jahre zurückliegen.) / Lyginamasis svoris: 20 %

Kokybės kriterijus - Vardas: Qualität des verantwortlichen Personals: Train-the-Trainer-Zertifikat der DGUV oder ein vergleichbares Zertifikat eines anderen Anbieters mit vergleichbaren Anforderungen (Nachweis Train-the-Trainer-Zertifikat oder Zertifikat über die Rezertifizierung darf zum Zeitpunkt der Einreichungsfrist nicht älter als 3 Jahre sein) / Lyginamasis svoris: 20 %

Sąnaudos - Vardas: Preis pro Seminareinheit gemäß Angebotsblatt / Lyginamasis svoris: 40 %

II.2.6. Numatoma vertė

II.2.7. Sutarties, preliminariosios sutarties ar dinaminės pirkimo sistemos taikymo trukmė

Pradžia: 01/01/2022 Pabaiga: 31/12/2023

Ši sutartis gali būti pratęsta: taip

Pratęsimų aprašymas:

Es gelten die Festlegungen unter § 17 Abs. 2 des Vertrages: Die Leistungszeit beginnt am 1.1.2022 und läuft bis 31.12.2023. Der Vertrag verlängert sich automatisch um 2 weitere Jahre bis spätestens zum 31.12.2025, wenn der AG nicht spätestens 6 Monate vor Vertragsverlängerung den Vertrag kündigt. Die Laufzeit des Vertrages endet in jedem Fall spätestens am 31.12.2025, ohne dass es hierfür einer gesonderten Kündigung bedarf.

II.2.10. Informacija apie alternatyvius pasiūlymus

Leidžiama pateikti alternatyvius pasiūlymus: ne

II.2.11. Informacija apie pasirinkimo galimybes

Pasirinkimo galimybės: ne

II.2.13. Informacija apie Europos Sąjungos fondus

Pirkimas yra susijęs su projektu ir (arba) programa, finansuojama Europos Sąjungos lėšomis: ne

II.2.14. Papildoma informacija

90: Endlich Zeit für Wichtiges: Effektives Zeit- und Arbeitsplatzmanagement

91: Psychologische Erste Hilfe: Individuelle Krisenintervention (Grundkurs mit CISM-Zertifikat)

92: Psychologische Erste Hilfe: Krisenintervention für Gruppen (Aufbaukurs mit CISM-Zertifikat)

93: Lebenserfahren, gesund und motiviert: Konzepte für altersgerechte Arbeitsplätze

- 94: Motivationskonzepte und Anreizsysteme für Prävention im Betrieb
- 95: Bevor es kracht: Gewaltprävention am Arbeitsplatz
- 96: Drogenkonsum am Arbeitsplatz: Sucht und Suchtprävention im Betrieb
- 97: Schwierige Beratungssituationen erfolgreich meistern: Widerstände souverän auflösen
- 98: Bewältigung von Extremereignissen
- 99: Effektive Besprechungen durch professionelle Moderation und moderne Technik
- 100: Ruhestand - Was ist wichtig, am Arbeitsplatz und privat?
- 101: Ursache menschliches Versagen: Fehlhandlungen systematisch vermeiden
- 102: Kultur der Prävention - Einführung für Präventionsfachkräfte
- 103: Führen von Arbeitsgruppen und Projekten in der Prävention
- 104: Herausforderung Migration
- 105: Ihr souveräner Auftritt: So verschaffen Sie sich Respekt!
- 106: Von Kriminalisten lernen: - Befragungstechniken für Ermittlungen zu Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen
- 107: Organisation und Zeitmanagement im Außendienst
- 108: Verhaltenskodex: Konform und integer im Umgang mit Geschäftspartnern
- 109: Zeitmanagement im Homeoffice
- 110: Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen
- 111: Gefährdungen und Belastungen Lernfeld 2
- 112: Überwachung und Beratung Lernfeld 4
- 113: Qualifizierung, Information und Kommunikation Lernfeld 6
- 114: Weitere Präventionsleistungen und Verkehrssicherheit Lernfeld 7
- 115: Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
- 116: Sicheres Arbeiten bei der Metallbearbeitung
- 117: Ihre Stimme - mitreißend und überzeugend
- 118: Moderation in Lernsituationen
- 119: Erfolgreich vortragen und präsentieren: Wie Sie im Seminar überzeugen
- 120: Seminarsituationen souverän meistern - Teilnehmende verstehen, beurteilen und einschätzen
- 121: Ihr Körper spricht Bände: Professionell auftreten in Seminaren und Vorträgen
- 122: Technologiegestützte Lernmethoden
- 123: Veranstaltungen moderieren: Wirkungsvoll mit Herz und Spaß
- 124: Online trainieren - Digitalkompetenzen erwerben
- 125: Klare Ansage: Seminarsituationen steuern und führen
- 126: Seminarteilnehmende mit geringen Deutschkenntnissen - was tun?
- 127: Storytelling - Trainingsinhalte mit Geschichten im Gedächtnis verankern
- 128: Die persönliche Wertebioografie - Wofür stehe ich als Trainer oder Trainerin?
- 129: Vom weißen Blatt zum Seminarkonzept
- 130: Werte-Coaching
- 131: Neurodidaktik - Gehirnforschung pragmatisch übersetzt
- 132: Systemische Team- und Organisationsentwicklung für Coaches
- 133: Basisqualifikation zum Lernbegleitenden
- 134: Lernbegleitung oder Training: Unterschiede in Haltung und Rolle
- 135: Initiierung von Veränderungsprozessen - Train the Trainer für das GDA-Seminarmodul
- 136: Lungenfunktionsprüfung in der betriebsärztlichen Praxis - Seminar für Assistenzpersonal
- 137: Qualifizierung zum Lernbegleiter/zur Lernbegleiterin im weiterentwickelten Sifa-Ausbildungslehrgang.

III dalis: Teisinė, ekonominė, finansinė ir techninė informacija

III.1. Dalyvavimo sąlygos

III.1.1. Tinkamumas vykdyti profesinę veiklą, įskaitant reikalavimus, susijusius su įtraukimu į profesinius ar prekybos registrus

Sąlygų sąrašas ir trumpas aprašymas:

1. Erklärung zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers: Darstellung des Bieterunternehmens bzw. der einzelnen Mitgliedsunternehmen der Bietergemeinschaft mit Beschreibung des Leistungsprofils, der Unternehmensgröße, der Angabe des Hauptsitzes und weiterer Standorte sowie Beschreibung der Struktur. Die Eigenerklärung ist jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und von allen Unterauftragnehmern abzugeben.
2. Zuverlässigkeitserklärung: Eigenerklärung, dass für den Bieter die in §§ 123 f. GWB aufgeführten Tatbestände nicht zutreffen. Die Eigenerklärung ist jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und von allen Unterauftragnehmern abzugeben.
3. Eigenerklärung Eintragung in das Berufs-/Handelsregister, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Negativbescheinigung in Insolvenzverfahren sowie Abführung der Krankenversicherungsbeiträge und Steuern: Eigenerklärung, dass die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft besteht und die Krankenversicherungsbeiträge der Mitarbeiter sowie Steuern ordnungsgemäß abgeführt wurden. Ein Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, soweit der Bieter dort eingetragen ist, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist ist in Kopie beizufügen. Eigenerklärung und Nachweis sind jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und allen Unterauftragnehmern abzugeben.

III.1.2. Ekonominė ir finansinė padėtis

Atrankos kriterijų sąrašas ir trumpas aprašymas:

1. Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung:

Gefordert ist der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000,00 EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie 1 500 000,00 EUR je Schadensfall für Vermögensschäden (jeweils pro Jahr 2-fach maximiert) oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zur Auftragserteilung abgeschlossen haben wird (= Mindestanforderung).

Minimalus (-ūs) standartas (-ai), kurio (-ių) gali būti reikalaujama:

— vgl. Ziffer III.1.2), Pkt. 1.

III.1.3. Techniniai ir profesiniai pajėgumai

Atrankos kriterijų sąrašas ir trumpas aprašymas:

1. Angaben zu verantwortlichem Personal:

Die Bieter haben mit ihrem Angebot für das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal (Dozent) das tabellarische Mitarbeiterprofil gemäß Eignungsbogen einzureichen. Das Profil soll jeweils folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname,
- Position im Unternehmen,
- Ausbildung / Studium,
- Sprachkenntnisse,
- Dauer Berufserfahrung,

— Persönliche Referenzen gemäß den folgenden Festsetzungen; die Nachweise sollen folgende Angaben enthalten:

- Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer; falls nicht möglich, Art und Größe (Anzahl Mitarbeiter) der Organisation,

- Projektinhalte/-schwerpunkt mit Angabe des Umfangs der Leistungen,
- Leistungsdauer,
- Leistungszeitraum.

Der Dozent muss über folgende Qualifikationen verfügen:

- a) Erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums (Universität/Hochschule) mit mindestens Bachelor-Abschluss im Bereich Psychologie oder Soziologie oder mindestens 500 Lehreinheiten Lehrerfahrung in den letzten 4 Jahren im angefragten Themengebiet (Bereich Kommunikation) (= Mindestanforderung),
- b) Deutsch als Muttersprache oder ein Nachweis über die Sprachkompetenz nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen – GER(S)“ von Niveau C2 (= Mindestanforderung),
- c) Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im angefragten Themengebiet (Bereich Kommunikation) nach erfolgreichem Hochschulabschluss oder alternativ mindestens 500 Lehreinheiten in den letzten 4 Jahren im angefragten Themengebiet (Bereich Kommunikation) (= Mindestanforderung).

Minimalus (-ūs) standartas (-ai), kurio (-ių) gali būti reikalaujama:

- vgl. Ziffer III.1.3), Pkt. 1.

III.2. Su sutartimi susijusios sąlygos

III.2.3. Informacija apie už sutarties vykdymą atsakingus darbuotojus

Įpareigojimas nurodyti už sutarties vykdymą atsakingų darbuotojų vardus ir pavardes bei profesinę kvalifikaciją

IV dalis: Procedūra

IV.1. Aprašymas

IV.1.1. Procedūros tipas

Atviras konkursas

IV.1.3. Informacija apie preliminarią sutartį arba dinaminę pirkimo sistemą

Viešasis pirkimas susijęs su preliminariosios sutarties sudarymu

Preliminarioji sutartis su vieninteliu veiklos vykdytoju

IV.1.8. Informacija apie Sutartį dėl viešųjų pirkimų (SVP)

Ar pirkimui taikoma Sutartis dėl viešųjų pirkimų?: taip

IV.2. Administracinė informacija

IV.2.2. Pasiūlymų ar prašymų dalyvauti priėmimo terminas

Data: 18/05/2021 Vietos laikas: 10:00

IV.2.3. Kvietimų pateikti pasiūlymus ar dalyvauti pirkimo procedūroje išsiuntimo atrinktiems kandidatams numatyta data

IV.2.4. Kalbos, kuriomis gali būti teikiami pasiūlymai ar prašymai dalyvauti

Vokiečių kalba

IV.2.7. Vokų su pasiūlymais atplėšimo sąlygos

Data: 18/05/2021 Vietos laikas: 10:00

VI dalis: Papildoma informacija

VI.1. Informacija apie periodiškumą

Tai pasikartojantis pirkimas: taip

Kada numatoma paskelbti kitus skelbimus:

2025

VI.2. Informacija apie elektroninius darbo srautus

Bus naudojami elektroniniai užsakymai

Bus priimamos elektroninės sąskaitos faktūros

Bus naudojami elektroniniai mokėjimai

VI.3. Papildoma informacija

1. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich zum kostenlosen Download auf dem Deutschen Vergabeportal unter www.dtv.de zur Verfügung. Das Projekt kann über die Suchfunktion gefunden und die Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden. Auch alle weiteren verfahrensbedeutsamen Informationen (Bieterfragenkatalog, Fristverlängerungen etc.) werden ausschließlich über die Vergabepattform DTVP bereitgestellt. Ebenso wird die Kommunikation hierüber abgewickelt. Es ist deshalb für alle Interessenten entscheidend, dass Zugang zum Projektraum auf dem DTVP besteht und sie sich selbstständig über den aktuellen Stand informieren.

2. Die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind durch die Interessenten umgehend auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten zu prüfen. Fragen und Anmerkungen sind unverzüglich, spätestens jedoch bis zu dem im Zeitplan im Dokument A. genannten Zeitpunkt und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des DTVP zu stellen (durch Hinterlassen von Nachrichten im Projektraum). Die Vergabestelle wird die Fragen und die Antworten darauf in anonymisierter Form allen Interessenten zur Verfügung stellen, ebenfalls über den Kommunikationsbereich des DTVP.

3. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen, dem von allen Mitgliedern, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und dem Empfang von Erklärungen, der Entgegennahme von Zahlungen mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied sowie zur Vornahme von Verfahrenshandlungen auch im Rahmen dieses Vergabeverfahrens, Vertretungsmacht eingeräumt wird. Ferner ist eine Erklärung abzugeben, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung und Etwaige Schadensersatzansprüche gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch haften. Das gesonderte Formular Bietergemeinschaftserklärung ist einmal durch die gesamte Bietergemeinschaft auszufüllen.

4. Beruft sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 47 Abs. 1 S. 1 VgV auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder der Muttergesellschaft) oder eines einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft (sog. Eignungsleihe), so muss der Bieter/die Bietergemeinschaft das Unternehmen benennen und für dieses Unternehmen die Unterlagen in dem Umfang vorlegen, in dem er sich auf die Fähigkeiten des Dritten zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit beruft. Zudem muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung (gesondertes Formular Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) dieses Unternehmens vorlegen, mit der dieses/dieser bestätigt, dass es /er dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen i. S. v. § 47 Abs. 1 S. 1 VgV nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter/der Bietergemeinschaft rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein (konzern-)verbundenes Unternehmen (Mutter-/Tochter-/Schwestergesellschaft) zu verstehen ist. Beabsichtigt der Bieter, Teile der zu vergebenden

Leistung durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen, muss er die zum Einsatz geplanten Unterauftragnehmer angeben und deren Einsatzbereiche aufzählen (Formular Eignungsbogen). Auf Verlangen der Vergabestelle muss der Bieter Unterlagen zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers vorlegen.

5. Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen und fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 VgV vorzugehen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6CDTYK

VI.4. Peržiūros procedūros

VI.4.1. Peržiūros institucija

Oficialus pavadinimas: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung

Miestas: Berlin

Šalis: Vokietija

VI.4.3. Peržiūros procedūra

Tiksli informacija apie peržiūros procedūrų terminą (-us):

Die Einlegung von Rechtsbehelfen gegen dieses Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB wird explizit hingewiesen. Danach ist ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Šio skelbimo išsiuntimo data

16/04/2021